

[1402.] **Nouveautés.**

Musset (Paul de). Le nouvel Aladdin in 18. 24 Ngr. ord.

Soulié (Frédéric). Les drames inconnus. T. I. in 18. 24 Ngr. ord.

Balzac (H. de). Les Paysans. Scènes de la vie de campagne. T. I. in 18. 24 Ngr. ord.

Bernard (Charles de). Un beau père. T. II. in 18. 1 1/2 ord. T. III. in 18. 18 Ngr. ord.

Dash (Mme la comtesse). Histoire d'un ours. 2 vol. in 18. 1 1/2 18 Ngr. ord.

Saint-Hilaire (Émile Marco de). Histoire populaire anecdotique et pittoresque de Napoléon et de la grande armée. T. I. in 18. 24 Ngr. ord.

— — La veuve de la grande armée. Roman historique inédit. 2 vol. in 18. 1 1/2 18 Ngr. ord.

Didier (Charles). Caroline en Sicile. T. V. in 18. 24 Ngr. ord.

Dumas (Alexandre). Le comte de Monte-Christo. T. II. in 18. 1 1/2 ord.

Sue (Eugène). Les mystères de Paris. Nouvelle édition en caractères neufs, ornée de 40 à 50 vignettes sur bois, 4 beaux volumes format Charpentier. 5 1/2 ord.

Sand (George). Oeuvres choisies. 2 vol. gr. 8. 10 1/2 ord.

Blanc (Louis). Histoire de dix ans 1830—40. T. II. gr. 8. 3 3/8 1/2 ord.

La Belgique monumentale artistique et pittoresque par Baron, Bogaerts, van Hasselt etc., etc. 2 beaux volumes. gr. 8. avec nombreuses vignettes. 10 1/2 ord.

Leipzig, im Febr. 1845.
J. P. Meline.

[1403.] So eben hat bei mir die Presse verlassen:

Vierstimmige Choräle

der vornehmsten Meister

des 16. und 17. Jahrhunderts.

Ausgewählt und herausgegeben von
Ludwig Eck und Friedrich Lilitz

Erster Theil. 1 Thlr. 20 Ngr.

Da ich dieses treffliche Werk erst nach der Ostermesse allgemein pro Novitate versende, so ersuche ich die verehrlichen Handlungen, die schon jetzt für dasselbe zu wirken geneigt sind, gütigst Exemplare à Cond. zu verlangen.

In Leipzig ist Borrath.
Essen, d. 12. Febr. 1845.

G. D. Bädeker.

[1404.] In meinem Verlage erschien so eben:

Die Jesuiten.

Dem deutschen Volke zum Spiegel, zum Jügel, zum Niegel geschildert von
W. Schulze.

gr. 8. 56 S. Preis 3 Ngr.

Ich bitte um thätige Verwendung für diese gehaltvolle Schrift und stelle folgende annehmbare Bedingungen: 10 Gr. fest für 17 Ngr., 25 Gr. baar 1 1/10 1/2.

Magdeburg, d. 25. Febr. 1845.

Emil Baensch.

[1405.] So eben erschien bei uns und ist an alle Buchhandlungen versandt:

Graphische Darstellung

des geocentrischen und heliocentrischen Laufs der Planeten in einem Sterngürtel von 30° nördlich und südlich vom Äquator und zwei Planigloben, nebst Projection der im November vorkommenden Mondfinsternis und der Mondsphasen beim Ein- und Austritt, und Angabe der Lage und Gestalt des Saturns im Jahre 1845.

Von F. Eichström, Oberleutnant in der Königl. Württemb. Artillerie.

Ein schön gestochenes Blatt in Landkartenformat mit 2 Bogen erläuterndem Texte. 48 Kr. od. 12 ggr.

Die Art der Darstellung ist eben so neu als instructiv und leicht verständlich für Jeden, der sich auf einer Himmels- oder Sternkarte überhaupt orientiren kann.

Zum Unterrichte in der mathematischen Geographie wird sich das Blatt als Hülfsmittel besonders eignen, weil es eine leichte und anschauliche Uebersicht gewährt, der täglichen Stellung und Bewegung unserer Erde mit ihrem Trabanten sowohl, als der übrigen Planeten. Eine Abtheilung stellt die geocentrische Bewegung der Planeten oder ihren Lauf von der Erde aus gesehen dar, und die andere die heliocentrische oder die von der Sonne aus gesehene Bewegung.

Um die Anschaffung für Schulen zu erleichtern, haben wir den Preis auf's Niedrigste gestellt. Stuttgart, im Febr. 1845.

Becher & Müller.

[1406.] Den Jesuitismus betreffend!

So eben ist bei uns erschienen:

Zweiter Bericht über die weitern Verhandlungen der Stadtverordneten zu Annaberg in den öffentlichen Sitzungen am 17. Dec. 1844 u. 16. Januar 1845 in Betreff der Beziehungen der dasigen römisch-kath. Kirche zu dem Jesuitenorden u. dem Jesuitismus. Von Adv. H. Haustein. gr. 8. geh. 4 Ngr. mit 1/4.

Der Ertrag ist zum Besten der deutsch-kath. Gemeinde zu Schneidemühl bestimmt.

Wir versenden das Schriftchen nur an sächs. Handlungen pr. Nov. u. 1. ersuchen außersächs. Handlungen, die sich Absatz versprechen, gefl. zu verlangen.

Annaberg, 20. Febr. 1845.

Rudolph & Dieterici.

[1407.] Bei V. Zanna & Comp. in Augsburg ist erschienen:

Pola, G., das Linear-Zeichnen. Für Schulen und zum Selbstgebrauche, I. Curs. Gross Median 1/2 Fol. Preis 1 1/2 12 ggr oder 2 fl. 24 kr. rhn.

Edelmann, L., Anfangsgründe zum Blumenzeichnen, vom Leichtesten zum Schweren nebst Schattenlehre, zum Schulgebrauche ganz neu entworfen. 2 Hefte 'gross Med. 1/2 Fol. Preis per Heft 20 ggr oder 1 fl. 20 kr. rhn.

Da diese Werke nur auf Verlangen à Cond. versandt werden, so bitten wir gefälligst zu wählen.

[1408.] Bei **Leopold Freund** in Breslau erschien so eben und ist in Leipzig Borrath, jedoch nur auf feste Rechnung:

Römische Mysterien

beschrieben von einem Augenzeuge,

Q. v. B. Deutsch-Katholiken.

Zweite Auflage. Gr. 8. Geh. Preis 2 1/2 ggr ord.

Die erste starke Auflage ist binnen wenigen Tagen in Breslau verkauft worden. Ich kann jedoch nur auf feste Rechnung und in kleiner Anzahl liefern. Breslau, **Leopold Freund.**

[1409.] Im Verlag von **P. H. Moordendorp** im Haag ist erschienen und an alle Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:

Auswahl von Predigten

der berühmtesten Holländischen Kanzelredner, herausgegeben von Dr. **E. G. Lagemans**.

8. 15 B. 1 1/2 25 Ngr. Netto 1 1/2 10 Ngr.

[1410.] Bei **Wilh. Körner** in Erfurt erschien: Körner, G. W. und A. G. Ritter, der Dr. gelfreund. 6. Band, erstes Heft.

Unverlangt wird nichts versandt.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[1411.] Nur auf Verlangen à Cond.

Demnächst erscheint das 1. (April-) Heft des zweiten Jahrganges der

Beitschrift

der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien.

Redacteur: **Dr. Franz Sehetmayer**.

Der Jahrgang erscheint in 12 Monatsheften à 5—6 Bogen in gr. 8., und werden diese Monatshefte regelmäßig zu Anfang jeden Monates ausgegeben.

Preis für den ganzen Jahrgang
7 fl. 30 Kr. C. M., oder 8 fl. 45 Kr. Rhein., oder 5 fl.

Der bis zu dem Erscheinen des letzten Heftes des ersten Jahrganges fortwährend sich steigernde Absatz lässt uns erwarten, daß mit dem Beginne des neuen Jahrganges bei dem Rufe, welches dieses Unternehmen sich in der medizinischen Welt begründet hat, durch die freundliche Verwendung thätiger Sortiments-Buchhandlungen sich noch viel günstigere Resultate für den Absatz erzielen lassen. Um nicht unnützer Weise unsere Auflage zu zerstreuen und uns wie unsern Geschäftsfreunden Kosten zu ersparen, erklären wir daher, daß wir unverlangt keine Exempl. pr. novit. versenden werden, hingegen mit Vergnügen bereit sind, Handlungen, welche für medizinische Literatur einen Wirkungskreis haben, jede beliebige Anzahl Exemplare des ersten Heftes, Inserate und Beilagen zur zweckmäßigen Verwendung zur Disposition zu stellen. — Wir sehen daher Ihren Beschreibungen in Wälde entgegen.

Freundschaftlich ergebenst

Kaulfuß Wwe., Prandel & Co.
Wien, den 15/2. 1845.